

innel

stunfall
:ank
orden.
rde die
urn für
rt. asb

.11.4



Bernoises
nne-Seealand

Kommt ein Häuschen geflogen

Kappelen Ein Kleinhaus landet in Kappelen. Der Wunsch der Eigentümerinnen: kompaktes Wohnen.

In der Nacht auf Mittwoch werden im normalerweise ruhigen Wohnquartier in Kappelen schwere Geschütze aufgeföhren: Pneu Kräne und Laster bringen zwei quaderförmige, fixfertige Wohnmodule, die aufeinander gestapelt 75 Quadratmeter Wohnfläche bieten: das zukünftige Eigenheim von Christine Walther und Corinne Streit.

Eineinhalb Jahre ist es her, seit das Paar mit der Planung begonnen hat. «Auf Reisen haben wir drei Monate in einem Camper gewohnt», so Walther und Streit. Dabei sei ihnen bewusst geworden, wie wenig Wohnfläche ihnen genügt. Für ihr gemeinsames

Haus wünschten sie sich daher eines: Kompaktheit.

«Als Makler ist mir aufgefallen, dass besonders älteren Menschen ein Einfamilienhaus zu gross ist, sie aber nicht in einem Block wohnen möchten», sagt Hans Brüngger von Kleinhaus.ch. Daraufhin begannen er und sein Bruder Stefan Brüngger mit dem Vertrieb von Kleinhäusern in der Schweiz. Etabliert auf diesem Markt hat sich die deutsche Firma Schwörer Haus. Diese stellt die Wohnmodule in einer Werkhalle her. Die Bauarbeiter und Materialien bleiben so von Wettereinflüssen verschont. «Wir haben prüfen lassen, ob sich diese Art der Herstellung in der Schweiz rentiert», sagt Brüngger. Was nicht der Fall sei, weshalb die Module in Deutschland gebaut und dann in die Schweiz transportiert werden. «Insgesamt fließt aber nur ein Drittel der In-

vestition für ein Kleinhaus nach Deutschland», sagt Brüngger.

Die Quartierstrasse ist an diesem Tag gesperrt. Walther und Streit haben Flugblätter an die Nachbarn verteilt. Zu dutzenden haben sie sich versammelt, um der Installation des Häuschens beizuwohnen. Der Platz zwischen den Häusern ist begrenzt, die Platzierung dauert länger als geplant.

Das Paar entschied sich nicht aus Spargründen für das Kleinhaus. «228 000 Franken zahlen wir für das Haus. Mit den Kosten für das Grundstück, den Transport und die Platzierung wird das nicht günstiger als ein normales Haus», sagt Streit. Heute wollen sie aber nicht ans Geld denken. Sie blicken nach oben, das Haus landet am Boden, die zwei treten ein. *Nuria Piller*

Bilder der Aktion finden Sie unter www.bielertagblatt.ch/kleinhaus

Mar
Häm

- unabhängig
- auf dem Bc
- Rechtsanw
- für ein starl
- tut mit Klar

2x auf die L
bdp-seelan